

Entscheidendes Merkmal des Klassencharakters der Bourgeoisie ist aber eine harte, den Arbeitsmarkt betreffende Geschlechtersegregation: die Bourgeoisie ist eine Klasse, die Goblot dadurch definiert sieht, dass sie ihre Frauen nicht arbeiten lässt. Stattdessen und an der Stelle des verlorenen Schmuckes des Mannes macht er sie zum Schmuckstück, ist sie ihm Schmuckstück. Der Grund für das Ornament in der weiblichen Mode liegt nicht in der Unreife und Zurückgebliebenheit der Frauen, sondern ist im Klassencharakter der Bourgeoisie begründet. Das Ornament ist somit keineswegs nutzlos, sondern hat eine unverzicht-

bare symbolische Funktion. Es ist aber außerdem, so Goblot, einfach lebendig schön. So lächelt für ihn in den Kleidern der Frauen, trotz der hässlichen Indienstnahme durch die Bourgeoisie, als vielleicht letztes Relikt nicht Degeneration und Barbarei, sondern die schöne kosmische Ordnung der Welt.

PROF. DR. BARBARA VINKEN, PH.D.
 Institut für Romanische Philologie
 der Universität München,
 Schellingstr. 3, 80799 München,
 Barbara.Vinken@lmu.de

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHINUNGEN

Provenienz & Forschung 1/2018. Hg. Deutsches Zentrum Kulturgutverluste. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 80 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-394-0.

Volker Reinhardt: **Leonardo da Vinci.** Das Auge der Welt. Eine Biographie. München, Verlag C.H. Beck 2018. 383 S., 111 Farbabb. ISBN 978-3-406-72473-2.

Richard Riemerschmid. Möbelgeschichten. Ausst.kat. Germanisches Nationalmuseum Nürnberg 2018. Hg. Petra Krutisch. Nürnberg, Verlag des Germanischen Nationalmuseums 2018. 131 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-946217-13-8.

Schatz entdeckt! Der verschollene Planschatz der Mecklenburger Herzöge. Hg. Staatl. Schlösser, Gär-

ten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. Beitr. Jörg Meiner, Friederike Drinkuth, Sigrid Puntigam. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 88 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-377-3.

Sebastian Schmidt: **Abbild – Selbstbild. Das Porträt in Nürnberg um 1500.** (Gratia. Tübinger Schriften zur Renaissanceforschung und Kulturwissenschaft, Bd. 62). Wiesbaden, Harrassowitz Verlag 2018. 582 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-447-11012-9.

Spotlights. Collected by the Mildred Lane Kemper Art Museum. Hg. Sabine Eckmann. Chicago, The University of Chicago Press 2016. 271 S., zahlr. Abb. ISBN 978-0-936316-42-0.

Fred Stein. Dresden, Paris, New York. Ausst.kat. Stadtmuseum Dresden 2018. Hg. Erika Eschebach, Helena Weber. Beitr. Helena Weber, Sabine Wenzel, Birgit Sack, Theresia Ziehe, Björn Egging, Bernd Hüppauf, Etienne François. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 237 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-365-0.

Die Stuttgarter Apokalypse Tafeln. Hg. Annette Hojer. Beitr. Annette Hojer, Anne Künzig, Christoph Krekel, Julia Schultz. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 79 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-367-4.

Sabine Thümmler: **Immer modern.** Designklassiker von 1825 bis 1985 aus den Beständen des Kunstgewerbemuseums Berlin. Beitr. Britta Bommert, Lydia Dorn. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 230 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-360-5.

Michael Tymkiw: **Nazi Exhibition Design and Modernism.** Minneapolis, University of Minnesota Press 2018. 298 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-1-5179-0057-1.

Luca Vargiu: **Hermeneutik und Kunstwissenschaft.** Ein Dialog auf Distanz – Emilio Betti und Hans Sedlmayr. Berlin, Logos Verlag 2017. 157 S. ISBN 978-3-8325-4324-2.

Wandlungen. Kunst in Christ-König. Aufsätze und Reden zu Ausstellungen und Projekten in der Kunstkirche Christ-König 2010–2017. Hg. Norbert Lepping, Micha-

el Ludwig. Münster, Aschendorff Verlag 2018. 192 S., Farbabb. ISBN 978-3-402-13357-6.

Wege zum Frieden. Ausst.kat. LWL-Museum für Kunst und Kultur Münster 2018. Hg. Hermann Arnhold. Beitr. Gerd Althoff, Eva-Bettina Krems, Christel Meier-Staubach, Hans-Ulrich Thamer. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 271 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-383-4.

Markus Willeke. Dark Crash Sound. Ausst.kat. Kunsthalle Recklinghausen 2018. Hg. Hans-Jürgen Schwalm, Kerstin Weber. Dortmund, Kettler Verlag 2018. 79 S., Farbabb. ISBN 978-3-939753-72-8.

Kathrin B. Zimmer: **Der Tübinger Waffelläufer.** Ein griechisches Meisterwerk aus der Zeit der Perserkriege. Tübingen, Museum der Universität Tübingen MUT 2015. 87 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-9816616-7-5.

A wie Anstiften. Architektur und Konstruktion im ersten Jahreskurs von Annette Spiro, ETH Zürich. Hg. Annette Spiro, Friederike Kluge. Zürich, gta Verlag 2018. 320 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-85676-382-4.

Auf Freiheit zugeschnitten. Das Künstlerkleid um 1900 in Mode, Kunst und Gesellschaft. Ausst.kat. Kunstmuseen Krefeld 2018. Hg. Ina Ewers-Schultz, Magdalena Holzhey. Beitr. Friederike Berger, Christian Brandstätter, Burcu Dogramaci, Ina Ewers-Schultz, Isa Fleischmann-Heck, Inga Ganzer, Juliane Hahn, Christiane Heiser, Magdalena Holzhey, Antje Neumann, Patricia Ober, Thorsten Scheer, Karin Thönnissen. München, Hirmer Verlag 2018. 286 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-7774-3113-0.

Giovan Pietro Bellori. Das Leben des Michelangelo Merisi da Caravaggio. Italienisch/deutsch. Übers. v. Valeska von Rosen. Hg., komm. u.

mit einem Essay versehen v. Valeska von Rosen. Übersetzung und Kommentar unter Mitarbeit v. Anja Brug und Isabell Franconi. Göttingen, Wallstein Verlag 2018. 164 S., 14 teils farb. Abb. ISBN 978-3-8353-3366-6.

Bildnispolitik der Autorschaft. Visuelle Inszenierungen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Hg. Daniel Berndt, Lea Hagedorn, Hole Rößler, Ellen Strittmatter. Mitarb. Alexandra Serjogin. Beitr. Hole Rößler, Thomas Weigel, Andreas Bässler, Henrike Haug, Ulrike Ilg, Monika Schneikart, Achim Aurnhammer, Anna Schreurs-Morét, Malcolm Baker, Lea Hagedorn, Hans Jürgen Scheuer, Wolfgang Brückle, Thomas Rahn, Ellen Strittmatter, Miriam Halwani, Daniel Berndt, J. J. Long. Göttingen, Wallstein Verlag 2018. 460 S., 182 teils farb. Abb. ISBN 978-3-8353-3317-8.

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistentz:** Gabriele Strobel M.A.

Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz: Prof. Dr. Dietrich Erben, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Dr. Daniela Stöppel, Dr. Ursula Ströbele, Dr. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62,- (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75,- (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carlibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85).

Druck: C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.529 (IVW II/19)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.